



Streichen,
Rollen,
Spritzen



Für Fenster



Für Türen



Für nicht
maßhaltige
Holzbauteile

Rubbol Primer plus

Kunstharz-Grund- und Zwischenbeschichtung, seidenmatt für außen und innen.

Anwendung	Als Grund- und Zwischenbeschichtung auf Holz, Metall, neutralen mineralischen Untergründen und Altbeschichtungen. Die Anwendung kann bei allen deckenden Zwischen- und Schlussbeschichtungsstoffen auf Bindemittelbasis Alkydharz, hoch- und seidenglänzend, erfolgen.
Eigenschaften	Das Produkt hat hervorragende Grundiereigenschaften und lässt sich leicht verarbeiten, ist wasserdampfdurchlässig und von geringer Quellbarkeit. Auch als Zwischenbeschichtung einsetzbar.
Farbtöne	Weiß und Farbtöne über das Color Mix2Win-System.
Dichte (spez. Gewicht)	Ca. 1,35-1,40 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten)
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 400 g/l (2007) / 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Glanzgrad	20 GU/60° (Weiß)
Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %
Verarbeitung	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.
Verbrauch	Ca. 11-14 m ² /l je nach Untergrund (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)
Trockenzeiten Bei Normklima 23 °C/50 % r.L. DIN 50014	Staubtrocken: Nach ca. 2 Stunden Überstreichbar: Nach ca. 18 Stunden Temperatur- und luftbedingte Abweichungen sind möglich.
Produktgruppe	Grundierung (Produkt-Code M-GP03)
Zusammensetzung gemäß VdL	Alkydharz, Titandioxid, Dolomit, Talkum, Testbenzine, Pflanzliche Öle, Glykole, Aromaten, Additive
Gefahrenkennzeichnung	Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Flammpunkt: +38 °C Entzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen. Dampf/Spritznebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Reinigung der Werkzeuge	Mit handelsüblicher KH Verdünnung* oder mit Testbenzin
Verpackung	weiß: 1 l und 5 l färbig: 1 l und 2,5 l (Mix2Win-System)
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.
Verarbeitungshinweise	
Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Cetol Aktiva ^{BP*} (Bläueschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Rubbol Primer plus darf max. 15 % betragen. Nach den Empfehlungen des Institutes für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie zB Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

1. Beschichtungsvarianten

Erstbeschichtung

Untergrund Holz - außen

Imprägnierung

Nach DIN 68 800 - nur bei Nadelholz im Außenbereich -

Mit Cetol Aktiva ^{BP*}

Grundbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus*

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus oder Rubbol Lacken

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- oder Seidenglanzlacken

Untergrund Holz - innen

Imprägnierung

Mit Rubbol Primer plus

Spachtelung

Mit Kodrin Spachtel*, zweimal ganzflächig

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- oder Seidenglanzlacken

Untergrund Stahl und Eisenflächen

Untergrundvorbereitung

Geforderter Oberflächenbehandlungsgrad St 2, bzw. PMA nach EN ISO 12944-4

Grundbeschichtung

Einmal mit Redox AK Primer*

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

und Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- und Seidenglanzlacken

Untergrund NE-Metall (Zink etc.)

Untergrundvorbereitung

Ammoniakalische Netzmittelwäsche

Grundbeschichtung

Mit Redox AC Multi Primer*

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- und Seidenglanzlacken

Neutrale mineralische Untergründe

Grundbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Spachtelung (soweit erforderlich)

Mit Kodrin-Spachtel*, mehrmals in dünnen Lagen bis zur völligen Glätte.

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- und Seidenglanzlacken

Bei Erstbeschichtungen und Renovierungen

Größere Holzschäden werden mit Componex WR / Componex WR Fast beigearbeitet. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin WV 470* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Die Versiegelungen von Verglasungen erfolgen mit geeignetem Dichtstoff.

Renovierungssysteme

Altanstrich intakt

Untergrundvorbereitung

Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig oder Anlauger), mit klarem Wasser gut nachwaschen, lose Altanstrichteile entfernen.

Grundbeschichtung roher Holzstellen

Mit Rubbol Primer plus (bei Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva ^{BP*} vorbehandeln)

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- oder Seidenglanzlacken

Altanstriche nicht intakt

Imprägnierung

Nur bei Nadelholz im Außenbereich- Mit Cetol Aktiva ^{BP*}

Grundbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus (bei Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva ^{BP*} vorbehandeln)

Spachtelung (soweit erforderlich)

Fleckspachteln mit Kodrin-Spachtel* oder zweimal ganzflächig

Zwischenbeschichtung

Mit Rubbol Primer plus

Schlussbeschichtung

Mit Rubbol Hoch- oder Seidenglanzlacken

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuaufgabe verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.